

Termin: Dienstag, 20. November 2007

Abschlussprüfung Winter 2007/08

Fachinformatiker/Fachinformatikerin Systemintegration 1197

3 Wirtschaftsund Sozialkunde

21 Aufgaben 60 Minuten Prüfungszeit 100 Punkte

Bearbeitungshinweise

- 1 Bevor Sie mit der Bearbeitung der Aufgaben beginnen, überprufen Sie bitte die Vollständigkeit dieses Aufgabensatzes. Die Anzahl der zu bearbeitenden Aufgaben ist auf dem Deckblatt links angegeben. Wenden Sie sich bei Unstimmigkeiten sofort an die Aufsicht, weil Reklamationen am Ende der Prüfung nicht anerkannt werden können.
- 2. Diesem Aufgabensatz liegt ein separater Lösungsbogen zur Eintragung der Lösungen bei. Verwenden Sie diesen Lösungsbogen nicht als Schreibunterlage für evtl. Nebenrechnungen und kontrollieren Sie vor dem Abgeben des Lösungsbogens, ob Ihre Eintragungen auf der Durchschrift (auch in der Kopfzeile) deutlich erscheinen.
- 3 Schreiben Sie deutlich, drücken Sie dabei kräftig auf und benutzen Sie nur **Kugelschreiber**.
- 4. Fullen Sie zuerst die **Kopfzeile** aus. Tragen Sie Ihren Familiennamen, Ihren Vornamen und Ihre Prüflings-Nr. in die dafur vorgesehenen Felder des Lösungsbogens ein.
- Die Aufgaben können grundsatzlich in beliebiger Reihenfolge bearbeitet werden. Bei zusammenhängenden Aufgaben mit gemeinsamer Situationsvorgabe empfiehlt sich jedoch die Einhaltung der vorgegebenen Reihenfolge.
- 6 Tragen Sie Ihre Ergebnisse in die durch die Aufgaben-Nummern entsprechend gekennzeichneten Lösungskästchen auf dem Losungsbogen ein. Die Anzahl der richtigen Losungsziffern erkennen Sie an der Zahl der vorgedruckten Lösungskästchen.
- 7 Möchten Sie ein **Ergebnis korrigieren**, streichen Sie das alte Ergebnis durch und schreiben Sie das korrigierte Ergebnis ausschließlich **unter** das Lösungskästchen.
- 8 Ein nicht eindeutig zuzuordnendes oder **unleserliches Ergebnis** wird als **falsch** gewertet.
- 9. Ein netzunabhängiger geräuscharmer Taschenrechner ist als Hilfsmittel zugelassen.
 - Darüber hinaus sind keine weiteren Hilfsmittel zugelassen
- Wenn Sie ein gerundetes Ergebnis eintragen und damit weiterrechnen müssen, rechnen Sie (auch im Taschenrechner) nur mit diesem gerundeten Ergebnis weiter.
- Für Nebenrechnungen/Hilfsaufzeichnungen können Sie die im Anschluss an die jeweiligen Aufgaben abgedruckten Rechenkastchen verwenden. Zur Bewertung werden jedoch nur ihre Eintragungen im Lösungsbogen herangezogen

Sie sind Mitarbeiter/-in der WEB2 AG, die elektronische Bauteile herstellt.

1. Aufgabe (4 Punkte)

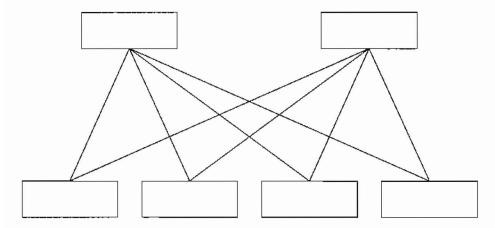
Um welche der folgenden Unternehmungsformen handelt es sich bei der WEB2 AG?

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Unternehmungsform in das Kästchen ein.

- 1 Einzelunternehmen
- 2 Gesellschaft bürgerlichen Rechts
- 3 Personengesellschaft
- 4 Kapitalgesellschaft
- 5 Genossenschaft

2. Aufgabe (4 Punkte)

Das folgende Schema zeigt das Leitungssystem der WEB2 AG.



Nach welchem der folgenden Leitungssysteme arbeitet die WEB2 AG?

Tragen Sie die Ziffer vor dem zutreffenden Leitungssystem in das Kästchen ein.

- 1 Einliniensystem
- 2 Matrixsystem
- 3 Mehrliniensystem
- 4 Stabliniensystem
- 5 Abteilungssystem

3. Aufgabe (3 Punkte)

Sie sollen einen Geschäftsbrief vorbereiten, den der Prokurist Herr Mankel unterschreibt.

Welche der folgenden Unterschriftszeilen müssen Sie verwenden?

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Unterschriftszeile in das Kästchen ein.

- 1 WEB2 AG ppa. Mankel
- 2 WEB2 AG i. V. Mankel
- 3 WEB2 AG I. A. Mankel
- 4 WEB2 AG Mankel

4. Aufgabe (6 Punkte)

Der WEB2 AG liegt eine Anfrage der Specula GmbH vor, zu der bisher noch keine Geschäftsbeziehungen bestehen.

Welche der folgenden Aussagen zu einer GmbH sind zutreffend?

Tragen Sie die Ziffer vor den zwei zutreffenden Aussagen in die Kästchen ein.

- 1 Das Stammkapıtal beträgt mindestens 25.000,00 EUR.
- 2 Die GmbH wird durch ihre Geschäftsführer vertreten.
- 3 Nähere Informationen über die GmbH sind in Abteilung A des Handelsregisters nachzulesen.
- 4 Die Gesellschafter haften gegebenenfalls auch mit ihrem Privatvermögen.
- 5 Die Geschäftsführer haften persönlich für Verbindlichkeiten der GmbH.
- [6] Die Bilanzen einer GmbH können bei der Industrie- und Handelskammer eingesehen werden.

5. Aufgabe (4 Punkte)

Die WEB2 AG hat die SOFTWARE GmbH gekauft und betreibt diese unter Beibehaltung der Firma "SOFTWARE GmbH" weiter.

Um welche der folgenden Formen eines Unternehmenszusammenschlusses handelt es sich?

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Form des Unternehmenszusammenschlusses in das Kästchen ein.

- 1 Fusion
- 2 Arbeitsgemeinschaft
- 3 Konzern
- 4 Kartell
- 5 Interessengemeinschaft

6. Aufgabe (4 Punkte)

In der WEB2 AG wird überwiegend an Bildschirmarbeitsplätzen gearbeitet. Dementsprechend werden die Anforderungen der Bildschirmarbeitsverordnung (BildscharbV) beachtet.

Welche der folgenden Aussagen zur Bildschirmarbeitsverordnung sind zutreffend?

Tragen Sie die Ziffern vor den zwei zutreffenden Aussagen in die Kästchen ein.

Die BildscharbV ...

- 1) besagt, dass jeder Bildschirmarbeitsplatz in einem klimatisierten Büro stehen muss.
- 2 macht keine Aussagen zur Warmebelastung an Bildschirmarbeitsplätzen.
- 3 besagt, dass an Bildschirmarbeitsplätzen die Grundsätze der Ergonomie zu beachten sind.
- 4 stellt an die Beschaffenheit von Bildschirmen keine Anforderungen.
- [5] besagt, dass der Bildschirm frei von störenden Reflexionen und Blendungen sein muss

7. Aufgabe (4 Punkte)

In welcher der folgenden Organisationen/Einrichtungen ist die WEB2 AG als Hersteller elektronischer Bauteile aufgrund gesetzlicher Bestimmungen Mitglied?

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Organisation/Einrichtung in das Kästchen ein.

- 1 Einzelhandelsverband
- 2 Arbeitgeberverband
- 3 Wertpapierbörse
- [4] Industrie- und Handelskammer
- 5 Handwerkskammer

8. Aufgabe (8 Punkte)

Für die folgenden vier durchgeführten Auftrage der WEB2 AG liegen folgende Zahlen vor:

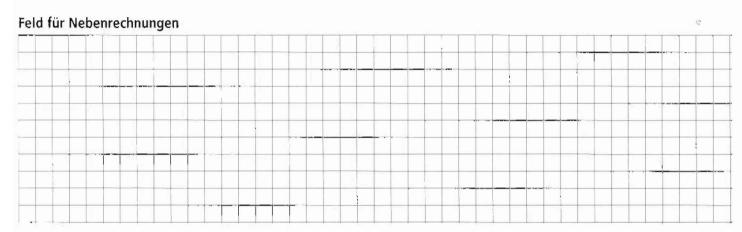
Auftrag	1	2	3	4
Aufwand	300,000 €	80.000€	40.000 €	50.000 €
Ertrag	360.000 €	100.000€	52.000 €	62.000 €

a) Welcher Auftrag wurde am wirtschaftlichsten abgewickelt?

Tragen Sie die Ziffer des wirtschaftlichsten Auftrags in das Kästchen ein.

b) Wie lautet die Kennziffer für die Wirtschaftlichkeit dieses Auftrags?

Tragen Sie die Kennziffer des wirtschaftlichsten Auftrags in das Kästchen ein. (Auf zwei Stellen nach dem Komma runden.)



9. Aufgabe (4 Punkte)

Die WEB2 AG will die Arbeitsproduktivitat je Stunde in der Fertigung steigern.

Welche der folgenden Maßnahmen ist dazu am ehesten geeignet?

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Maßnahme in das Kästchen ein.

- [1] Erhöhung der Verkaufspreise
- 2 Anordnung von Überstunden
- 3 Erhöhung des Tariflohns
- 4 Umstellung von Zeitlohn auf Leistungslohn
- [5] Umstellung von Leistungslohn auf Zeitlohn

10. Aufgabe (4 Punkte)

In der Jugend- und Auszubildendenvertretung der WEB2 AG wird diskutiert, welcher der folgenden Sachverhalte zwingend zum Abbruch eines Ausbildungsverhältnisses führt.

Tragen Sie die Ziffer vor dem zutreffenden Sachverhalt in das Kästchen ein.

- 1 Einem Auszubildenden soll nach der Prüfung kein Arbeitsvertrag angeboten werden.
- 2 Ein Auszubildender kann dauerhaft nicht mehr den körperlichen Anforderungen des Berufs entsprechen.
- 3 Der Ausbildungsbetrieb stellt von einer 5-Tage-Woche auf eine 6-Tage-Woche um.
- 4 Ein Auszubildender hat eine höhere Ausbildungsvergütung erwartet.
- 5 Der Ausbildungsbetrieb plant die Schließung der Ausbildungsabteilung.

11. Aufgabe (6 Punkte)

Eine Auszubildende teilt der Personalabteilung der WEB2 AG mit, dass sie im dritten Monat schwanger sei.

Welche der folgenden Aussagen sind in diesem Zusammenhang zutreffend?

Tragen Sie die Ziffern vor den zwei zutreffenden Aussagen in die Kästchen ein.

- 1 Die WEBZ AG muss die Schwangerschaft unverzüglich der Industrie- und Handelskammer mitteilen.
- 2 Die WEB2 AG muss die Schwangerschaft unverzüglich der Berufsschule mitteilen.
- 3 Die WEB2 AG muss die Schwangerschaft unverzüglich der Krankenkasse mitteilen.
- 4 Die Auszubildende darf bis unmittelbar vor der Entbindung ausgebildet werden.
- 5 Die Auszubildende darf sechs Wochen vor der Entbindung nicht ausgebildet werden.
- 6 Die Auszubildende darf während der Schwangerschaft nur an vier Tagen pro Woche ausgebildet werden.
- 7 Die Auszubildende darf nach der Entbindung acht Wochen lang nicht ausgebildet werden.

12. Aufgabe (3 Punkte)

Andrea Wirth, ledig, keine Kinder, ist in der Kranz GmbH teilzeitbeschäftigt und erhält dort einen monatlichen Bruttolohn von 1.800,00 €. Seit Monatsbeginn ist sie stundenweise auch in der WEB2 AG tätig.

Nach welcher Steuerklasse muss die WEB2 AG die Lohnsteuer für den Lohn von Andrea Wirth ermitteln?

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Steuerklasse in das Kästchen ein.

- 1 Steuerklasse 1
- 2 Steuerklasse 2
- 3 Steuerklasse 3
- 4 Steuerklasse 4
- 5 Steuerklasse 5
- 6 Steuerklasse 6

13. Aufgabe (4 Punkte)

Eine Aushilfskraft fragt in der Personalabteilung der WEB2 AG an, welche der folgenden Einzelversicherungen im Beitragssatz der Sozialversicherung nicht enthalten sind und welche sie gegebenenfalls privat abschließen muss.

Welche der folgenden Versicherungen sind nicht im Beitragssatz der Sozialversicherung enthalten?

Tragen Sie die Ziffern vor den zwei nicht enthaltenen Versicherungen in die Kästchen ein

- 1 Krankenversicherung
- [2] Pflegeversicherung
- 3 Lebensversicherung
- 4 | Rentenversicherung
- 5 Arbeitslosenversicherung
- 6 Unfallversicherung

14. Aufgabe (4 Punkte)

In welcher der folgenden Rechtsgrundlagen können Sie nachprüfen, ob Ihre von der WEB2 AG gezählte Ausbildungsvergütung dem geltenden Mindestsatz entspricht?

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Rechtsgrundlage in das Kästchen ein.

- Im Berufsbildungsgesetz
- 2 Im Jugendarbeitsschutzgesetz
- 3 In der Lohnsteuertabelle
- [4] Im geltenden Lohn- und Gehaltstarifvertrag
- 5 Im Manteltarifvertrag

15. Aufgabe (6 Punkte)

Die WEB2 AG plant für das kommende Geschäftsfahr nachstehende Maßnahmen.

Zu welchen Maßnahmen muss die WEB2 AG die Zustimmung des Betriebsrats einholen?

Tragen Sie die Ziffern vor den zwei zutreffenden Maßnahmen in die Kästchen ein.

- 1 Errichtung einer neuen Produktionsanlage
- 2 Einführung eines neuen Personalbeurteilungssystems
- 3 Durchführung eines "Tages der offenen Tür"
- 4 Planung des zukünftigen Personalbedarfs
- 5 Planung neuer Arbeitsverfahren und Arbeitsabläufe
- 6 Einstellung von zwei Mitarbeitern

16. Aufgabe (6 Punkte)

Wegen Verschlechterung der Auftragslage muss die WEB2 AG mehreren Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen kündigen.

Welche der folgenden Personengruppen genießen einen gesetzlichen Kündigungsschutz?

Tragen Sie die Ziffern vor den zwei zutreffenden Personengruppen in die Kästchen ein.

- 1 Handlungsbevollmächtigte
- 2 Schwangere Mitarbeiterinnen
- 3 Mitglieder des Betriebsrates
- [4] Mitarbeiter/-innen ab dem 50. Lebensjahr
- 5 Ausbilder
- 6 Prokuristen
- 7 Teilzeitkräfte

17. Aufgabe (6 Punkte)

Um welche der folgenden Arbeitskampfmaßnahmen handelt es sich jeweils in den darunter stehenden Fällen?

Arbeitskampfmaßnahmen

- 1 Wilder Streik
- 2 Warnstreik
- 3 Aussperrung
- 4 Schwerpunktstreik

Tragen Sie die Ziffer vor der jeweils zutreffenden Arbeitskampfmaßnahme in das Kästchen ein.

Falle

- a) In allen Unternehmen einer Branche wird die Arbeit auf Betreiben der Gewerkschaft für eine Stunde niedergelegt.
- b) Die Arbeitsverhältnisse aller Arbeitnehmer bestimmter Betriebe werden während eines Streiks vorübergehend aufgehoben.
- c) Die Arbeitnehmer einer Unternehmung legen während der Laufzeit des Tarifvertrags ohne Abstimmung mit der Gewerkschaft ihre Arbeit für vier Stunden nieder, um ihre Forderung durchzusetzen.

18. Aufgabe (8 Punkte)

Die WEB2 AG hat für die Sicherheit ihrer Mitarbeiter/-innen während der Arbeit zu sorgen.

a) Welche der folgenden Stellen ist Ansprechpartner der WEB2 AG bei Angelegenheiten der Arbeitssicherheit?

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Stelle in das Kästchen ein.

- 1 Amt für Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik
- 2 Arbeitgeberverband
- 3 Industrie- und Handelskammer
- 4 Allgemeine Ortskrankenkasse
- 5 Technischer Überwachungsverein
- b) Der Personalabteilung der WEB2 AG werden nachstehende Unfälle mitgeteilt.

Welche Unfälle müssen der Berufsgenossenschaft gemeldet werden?

Tragen Sie die Ziffern vor den drei zutreffenden Unfallen in die Kästchen ein.

- 🔟 Ein Mitarbeiter erhielt in seinem Buro an einem defekten Kabel einen schweren Stromschlag und erlitt Verbrennungen
- 2 Eine Mitarbeiterin verletzte sich ihren Fuß auf dem Parkplatz der WEB2 AG an einer vorstehenden Bodenplatte.
- 3 Ein Mitarbeiter brach sich im Urlaub beim Skifahren ein Bein.
- 4 Ein Mitarbeiter besuchte auf dem Heimweg von seiner Arbeitsstelle eine Gaststätte. Beim Verlassen des Lokals stürzte er und verletzte sich schwer.
- 5 Ein Auszubildender verunglückte mit seinem Fahrrad auf dem Weg zum Schwimmbad, das er besuchen wolfte, weil der Unterricht in der Berufsschule ausgefallen war.
- 6 Ein Mitarbeiter verunglückte auf dem Weg zur Arbeit.

19. Aufgabe (4 Punkte)

Ein Mitarbeiter der WEB2 AG hat auf einer Fensterbank seines Büros eine Blumenvase abgestellt. Bei einem Windstoß fällt sie herunter und beschädigt den auf dem Firmengelände abgestellten Pkw eines Kunden.

Wer trägt den Schaden?

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Antwort in das Kästchen ein.

- 1 Die Berufsgenossenschaft
- 2 Der Kunde selbst
- 3 Die Fahrzeug-Kaskoversicherung des Kunden
- 4 Die Haftpflichtversicherung der WEB2 AG
- 5 Der Mitarbeiter

20. Aufgabe (4 Punkte)

Auf dem Gelände der WEB2 AG sind die folgenden Zeichen angebracht.

Bei welchem dieser Zeichen handelt es sich um ein Warnzeichen?

Tragen Sie die Ziffer vor dem zutreffenden Warnzeichen in das Kästchen ein.





2



3



4



5



21. Aufgabe (4 Punkte)

In welchen der folgenden Angelegenheiten muss sich die WEB2 AG an die Industrie- und Handelskammer wenden?

Tragen Sie die Ziffern vor den zwei zutreffenden Angelegenheiten in die Kästchen ein.

- 1 Ausstellung eines Ursprungszeugnisses
- 2 Anmeldung der Insolvenz
- 3 Eintragung eines Ausbildungsvertrages
- 4 Zahlung der Gewerbesteuer
- 5 Abschluss eines Haustarifvertrages
- 6 Prüfung des Jahresabschlusses
- 7 Eintragung einer Prokuraerteilung in das Handelsregister

PRÜFUNGSZEIT - NICHT BESTANDTEIL DER PRÜFUNG!

Wie beurteilen Sie nach der Bearbeitung der Aufgaben die zur Verfügung stehende Prüfungszeit?

- 1 Sie hätte kürzer sein können.
- 2 Sie war angemessen.
- 3 Sie hätte länger sein mussen.

ZPA IT WiSo 8